

Bachelor Religionswissenschaft (Werte und Normen) + ev. Theologie FÜBa gymnasiales Lehramt + Soziologie Master --> als Lehrer arbeiten möglich?

Beitrag von „Gnostic“ vom 5. März 2024 00:45

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Dann mach mal ... also den Perspektivwechsel.

1. Die Kinder werden gezwungen in der Schule zu sein.
2. Sie werden gezwungen mit den Menschen in der Schule zu sein, die sie evt nicht mögen.
3. Sie werden gezwungen Gruppenarbeit mit jenen zu machen, die sie evt. nicht mögen.
4. Sie sind bis 14-16 Uhr in der Schule und machen dann bis etwa 20 Uhr die Hausaufgaben und legen sich todesmüde schlafen und haben nichts mehr von dem Tag.
5. Es wird ihnen Druck gemacht, dass sie ja nichts werden, wenn sie die Erwartungen der Lehrer nicht erfüllen.
6. Bildungschancen sind in Deutschland immer noch eine Frage des Elternhauses. Kinder von Akademikern studieren in der Regel..
7. Kinder dürfen ihren Kopf nicht verwenden, sondern müssen dem Schema F entsprechen.
8. Schulsystem ist eher für Mädchen ausgerichtet (Mädels sind eher konform und entsprechen den Erwartungen, Jungs rebellieren eher und verlassen die Schule dann mit schlechterem Abschluss)
9. Es geht nicht darum, etwas sinnvolles zu lehren, sondern die Kinder zu beschäftigen und sie regelkonform zu erziehen. Erziehung ist an den Schulen immer noch öfter gegeben, als die fachliche Wissensvermittlung.
10. Anwesenheit ist wichtiger, als persönliches Interesse (die Kinder müssen in jedem Fall anwesend sein, müssen aber letzten Endes nichts können)

Ich hoffe, die Gemüter werden es aushalten 😊